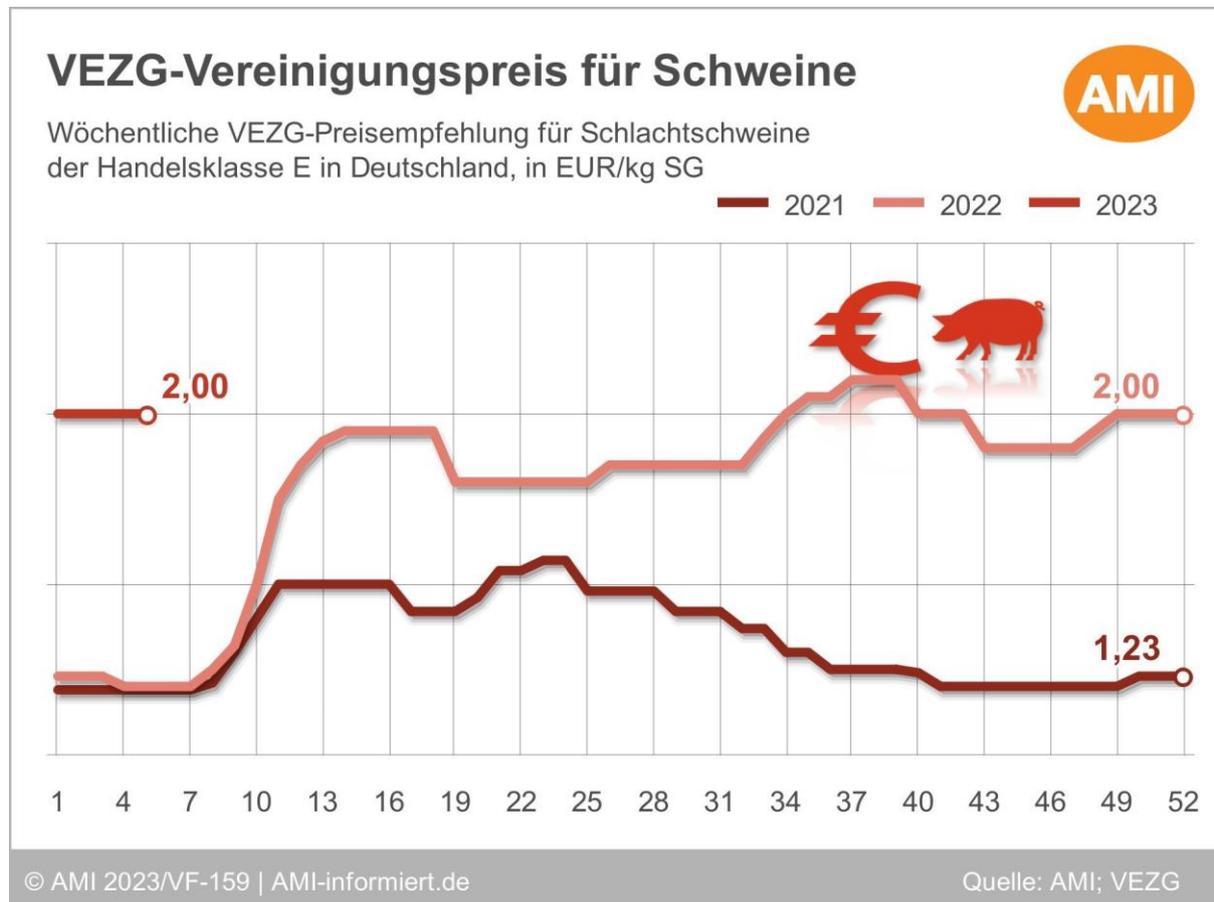


## Angebot an Schlachtschweinen gering

25.01.2023 (AMI) – Der Handel mit Schlachtschweinen wird bestimmt durch das kleine Angebot an schlachtreifen Tieren. Dieses ist im Vergleich zur Vorwoche noch einmal zurückgegangen. Gleichzeitig passt die geringe Nachfrage dazu.



Erzeuger berichten von einer problemlosen Vermarktung der vorhandenen Schlachtschweine. Aufgrund der schwierigen Fleischgeschäfte gibt es jedoch keinen Spielraum für eine Anhebung des Preises. Die Preisempfehlung wurde daher unverändert bei 2,00 EUR/kg belassen.

Die Geschäfte mit Schweinefleisch haben sich im Vergleich zur Vorwoche etwas belebt. Verantwortlich dafür sind insbesondere zahlreiche Werbeaktion mit verschiedenen Teilstücken, die die Nachfrage leicht steigen ließen. Die gehandelten Mengen sind überschaubar, meist lassen sich zügig Abnehmer finden. Konkurrenz für deutsche Produkte gibt es nach wie vor durch preiswertes Schweinefleisch aus dem europäischen Ausland.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Junior Produktmanagerin Agribusiness

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH